Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950782

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 313

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1368

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage; mit Laden (ehemalige Bäckerei), historisierende Klinkerfassade mit ausgebautem Mansarddach, Eckbetonung durch Balkon und dreigeschossigen Risalit mit Giebelaufsätzen, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus für eine Bäckerei in Ecklage zur Flemmingstraße mit ausgebautem Mansarddach. Breiter dreigeschossiger Eckrisalit mit abgefaster Ecke und Giebelaufsätzen nach beiden Straßenseiten, ein Seitenrisalit zur längeren Seite nach der Meißner Straße. Über der Ladentür in der Eckfase ein Balkon mit barockisierendem Ziergitter. Ein roter Verblendziegelbau mit lebhafter Fassadengliederung durch Simse, Bänder und Pilaster in Putz und Fenstereinfassungen in hellem Sandstein, Schieferdach.

Errichtet 1900 / 01 auf Antrag von Carl Gustav Claus als Bauherr, Ausführender und Bauleiter nach Entwurf von Baumeister E. W. Säurig aus Cossebaude.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1900-1901 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.